

Niederschrift

über die 60. Sitzung des Stadtrates Wörth a. Main am 7. November 2012

Zu der Sitzung waren alle Stadträte ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind der Erste Bürgermeister und 18 Stadtratsmitglieder. Die Stadträte Jens Marco Scherf und Wicha fehlten entschuldigt.

Ferner waren anwesend: VR Firnbach, Stadtkämmerer
VR A. Englert, Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1 – 4, nichtöffentlich ab TOP 5 und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.50 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

1. Bürgerfragestunde

Während der Bürgerfragestunde wurden keine Anliegen an den Stadtrat herangetragen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung am 10.10.2012

Der Stadtrat beschloß, die Niederschrift über die Stadtratssitzung am 10.10.2012 zu genehmigen.

3. Neubau einer Bootsanlegestelle - Billigung der Entwurfsplanung und Durchführungsbeschuß

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 hatte der Stadtrat den Bau einer Bootsanlegestelle unterhalb der Fährzufahrt befürwortet und hierfür aufgrund einer entsprechenden Kostenschätzung des Büros schömig plan insgesamt 112.000 € etatisiert. LEADER-Fördermittel sind in Höhe von 46.000 € veranschlagt, sodaß der städtische Eigenanteil derzeit mit 66.000 € kalkuliert ist.

Zwischenzeitlich hat das Büro die Entwurfsplanung vorgelegt, die während der Sitzung vorgestellt wird. Die Kostenberechnung schließt mit brutto ca. 165.800 € ab. Als Gründe für die Erhöhung hat das Büro schömig plan folgende Aspekte benannt:

- Steigende Stahlpreise
- Ausstattungselemente (Poller, Leitern, etc.)
- Schrammhölzer zum Schutz der Bootskörper
- Zusätzliche Flußbauarbeiten/Wasserbausteine
- Belag Holzbohlen statt Gitterrost
- Baustelleneinrichtung

Nicht enthalten sind mögliche Aufwendungen für eine mögliche Beleuchtung, weitere Absturzsicherungen, Wegebau, etc. sowie die Baunebenkosten.

Vor diesem Hintergrund ist die Maßnahme erneut zu beraten und ggf. zu beschließen. Nach wie vor strebt die Verwaltung in Abstimmung mit der Geschäftsstelle Main4Eck eine Förderung aus LEADER-Mitteln an, wobei diese nur für die Förderung des muskelgetriebenen Wassersports, nicht jedoch für eine Sportbootsanlegestelle gewährt wird. Der Fördersatz beträgt 50% der Nettokosten bei anrechnungsfähigen Baunebenkosten von 10% der Baukosten.

Aus Sicht der Verwaltung ergibt sich folgender finanzieller Gesamtrahmen:

Gesamtbaukosten brutto	200.000 €
Baunebenkosten brutto	50.000 €
Gesamtkosten brutto	250.000 €
mögl. LEADER-Förderung	92.400 €
Eigenmittel der Stadt (Hh 2013)	157.600 €

Trotz dieser Entwicklung wurde die Anlegestelle von den Stadtratsmitgliedern überwiegend als sinnvoll und notwendig für die Steigerung der touristischen Attraktivität der Stadt angesehen. Stadtrat Kettinger schlug vor, statt Holz einen aus seiner Sicht wirtschaftlicheren Gitterrostbelag zu verwenden. Stadtrat Ballonier wies darauf hin, daß in den Jahren 2002/2003 eine günstigere Anlegestelle im Michaelshafen vom Stadtrat abgelehnt wurde.

Der Stadtrat faßte mit 15:3 Stimmen folgende Beschlüsse

1. Die Stadt Wörth am Main setzt im Rahmen des Leader-Projektes „Lebensader Main – Anlegestelle in Wörth am Main“ das vom Büro schömig plan vorgestellte Konzept um.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Kofinanzierung gemäß Finanzierungsplan zur Verfügung gestellt.
3. Etwaige Fehlbeträge im Betrieb und Unterhalt werden im Haushalt der Stadt Wörth a. Main ausgeglichen.
4. Der Betrieb wird während der Zweckbindungsfrist von der Stadt Wörth a. Main sichergestellt.

Stadtrat Kettinger erklärte, daß sich seine Ablehnung allein auf den vorgesehenen Holzbelag, nicht jedoch gegen die Anlegestelle selbst beziehe.

4. Anfragen

- Bgm. Dotzel gab bekannt, daß die Zebrastreifen in der Frühlingstraße und der Presentstraße nach einiger Verzögerung am 6.11.2012 fertiggestellt wurden
- Auf Anfrage von SR Oettinger teilte Bgm. Dotzel mit, daß auch im Jahr 2012 ein Nachtragshaushalt erforderlich ist, der im Haupt- und Finanzausschuß am 21.11. vorgestellt werden soll. Die Vorstellung des Haushalts 2013 ist für Dezember 2012 vorgesehen.
- SR Dreher erkundigte sich nach dem Stand der Vorbereitungen für die Sanierung der Spessart- und Schifferstraße. Aus Sicht der Verwaltung wird ein Beginn der Maßnahme im Jahr 2013 angestrebt.
- Auf Anfrage von Stadträtin Zethner teilte Bgm. Dotzel mit, daß ca. 8 Personen bereit sind, sich in einem noch zu gründenden Seniorenbeirat zu engagieren. Zunächst sollen einige Informationen über die Arbeit des Beirates in Niedernberg eingeholt werden.
- Stadtrat Ballonier erinnerte an die ausstehende Ergänzung der Friedhofsgebührensatzung um die Gebühren für die neuen Urnenerdgräber. Die entsprechende Kalkulation soll möglichst in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt werden.
- Auf Anfrage von Stadtrat Wetzel teilte Bgm. Dotzel mit, daß das Staatliche Bauamt einen Zebrastreifen am Kreisel Landstraße/St 3259 Süd abgelehnt hat, da durch die bestehende Furt eine ausreichende Sicherheit gegeben sei.
- Stadtrat Hofmann wies darauf hin, daß das Infodisplay Landstraße 11 b defekt sei.

Wörth a. Main, den 13.11.2012

Dotzel
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer